Radmagazin 11 Ф B 0 _ O Φ S Ф enlos mitnehme



aus dem Schlafsack auch eine Daunendecke. Ein Wärmekragen, die Komfort-Kapuze und hochwertige, RDS zertifizierte Daune vollenden dieses kuschlige Teil. In drei Grössen und Temperaturbereichen erhältlich.

DAS MAXIMALE NATURERLEBNIS MIT MINIMALEN MITTELN | www.exped.com

Exped-Produkte sind im Berg- und Outdoor-Fachhandel erhältlich. Die grösste Auswahl findest du in folgenden Geschäften: Unterwegs Leipzig, Kiel, Oldenburg, Wilhelmshaven, Jever, Bremen, Celle, Bielefeld, Höxter, Wesel, Duisburg, Münster, Bonn, Hamm, Erfurt; Nordcamp, Rostock; Globecamp, Lübeck; ReiseShop, Kiel; TUM, Flensburg; Wildnissport, Suderburg; Bluesky, Hannover; OutdoorFair, Dortmund; Terracamp, Münster; Rucksack Gudenkauf, Vechta; WalkOnTheWildSide, Bonn; Viking Adventures, Trier; Big Tree, Großostheim; Bliwak Bike und Outdoor-Zentrum, Limburg; Naturzeit, Ludwigsburg; Bergfreunde, Kirchentellinsfurt; Sport Ossi Praxenthaler, Traunreut; Teamalpin, Weibhausen: Bergzeit, Holzkirchen, Gmund; Exxpozed-Sport, Kempten, Dietmannsried; Outdoor Trends, Marktoberdorf; Denk.com, Neuburg am Inn; Roland's Alpin-Laden, Bamberg.

INTERNATIONAL

P.A.C.	spendet	an	Kinderkrebsstif
tuna			14

TEST & TECHNIK

Ist der Umbau vom Fahrrad zum E- Bike einfach? 4
Alle Jahre wieder - VSF Winterser- vice10
Tipps zum Kauf von Kinderfahrzeu- gen16
Fahrraderlebnisse und andere Ge- schenke für Radler23
Neues Outdoor-Smartphone von

NEWS

noudilli zeig	i, wie	runkud	on unc
Style perfekt v	ereint	wird	12
, , ,			
Explore-Serie	Dayp	acks im	Retro
Look von Gree	norv		21

RUBRIKEN

Impressum	28
Kleinanzeigen	29
Veranstaltungen des ADFC	
Bremen	

Titelfoto: pressedienst-fahrrad

0

rah



Was Sie über E-Bike-Nachrüstmotoren wissen sollten, erfahren Sie ab Seite 4.



Was es beim Verschenken von Kinderfahrzeugen zu beachten gibt, erläutern wir ab Seite 14.

Teamtrikots und andere Geschenke zu Weihnachten stellen wir ab Seite 23 vor.





sätze äußerst umstritten, für Händler kann ein Umbau sogar schwerwiegende rechtliche Folgen haben.

Anders als bei ausschließlich muskelbetriebenen Fahrrädern müssen Pedelecs (Unterstützung bis 25 km/h) neben fahrradspezifischen Normen weiteren Verordnungen, Richtlinien, CE-Richtlinien und Gesetzen entsprechen. Diese beinhalten unter anderem mechanische, elektrische und che-

E-Bike-Nachrüstmotoren: Genial einfach, einfach illegal?

Nachrüstantriebe stehen aktuell hoch im Kurs und versprechen den einfachen Umbau eines Fahrrads zum E-Bike. Doch das ist mit rechtlichen Folgen verbunden, wie der pressedienstfahrrad aufzeigt. Entscheidend sind verschiedene Normen, Verordnungen, CE-Richtlinien und Gesetze, denen ein Pedelec entsprechen muss.

"Machen Sie Ihr Fahrrad ganz einfach zum E-Bike!" - mit diesem Slogan werben aktuell Anbieter von E-Bike-Nachrüstmotoren. Die Produkte werden als preisgünstige Alternative zu den als solchen entwickelten E-Bikes angeboten und sind angeblich schnell wie unkompliziert zu montieren. Die Fachpresse lobt teils überschwänglich die praktischen Möglichkeiten der Umbausätze. Sachverständige sehen das Thema hingegen kritisch. "Finger weg von Nachrüstmotoren!", warnte z. B. der Fahrradsachverständige Dirk Zedler in einem Artikel, der zur diesjährigen Eurobike im Fachmagazin Show Daily erschien. Aus rechtlicher Sicht sind die Umrüstbau-

mische Prüfungen, Risikoanalysen sowie Kennzeichnungs-, Dokumentations-, Registrierungsund weitere Verpflichtungen. Sichtbar am Elektrorad wird die Einhaltung der Regeln durch das sogenannte CE-Kennzeichen, das meist am Unter- oder Sattelrohr befestigt ist. Verletzt ein Hersteller seine Pflichten, so müssen die betroffenen Produkte vom Markt genommen werden, bis alle Vorschriften vollständig erfüllt sind. "Auf Nachfrage muss der Hersteller unterschiedliche Unterlagen und Protokolle der Prüfungen binnen 48 Stunden vorlegen können. Kann er das nicht. droht ein Verkaufsstopp", warnt Björn Brüggemann, Projektmanager E-Bike beim Importeur Messingschlager. Bei S-Pedelecs, also Elektrorädern mit einer Unterstützung über 25 und bis maximal 45 km/h, stellt sich die rechtliche Situation in vielen Punkten nochmals anders dar. Diese Fahrzeuge werden nämlich als Kleinkrafträder behandelt. "Bei der marktkonformen Inverkehrbringung von Pedelecs ist also viel zu beachten", so Hendrik Neubauer, Geschäftsfüh-





rer des Unternehmens Consax, das sich auf die Beratung in der Fahrradindustrie und die Produktion von Fahrrad- und Pedelec-Produkten spezialisiert hat.

Spezielle Testnorm für E-Bikes

Ein wichtiger Teil der Prüfung ist die spezielle E-Bike-Prüfnorm EN 15194, die in einer aktualisierten Form seit wenigen Tagen gültig ist. In der Norm sind mechanische und elektronische Anforderungen und Prüfverfahren speziell für City- und Trekking-E-Bikes beschrieben. "Beim Kauf eines Elektrofahrrads, das der EN 15194 entspricht, ist für den Käufer sichergestellt, dass E-Antrieb und Komponenten den Mindestanforderungen der Europäischen Norm entsprechen und das Zusammenspiel der Komponenten funktioniert", erklärt Anja Knaus, Pressesprecherin beim E-Bike-Pionier Flyer. "Anders als bei Dieselautos müssen E-Biker jetzt allerdings nicht nachrüsten. Die überarbeitete Norm betrifft nicht bereits verkaufte E-Bikes", beschwichtigt Knaus. Ausnahmen gibt es lediglich für E-Mountainbikes. "Für diesen Typus wird die mecha-



nische Sicherheit nach der MTB-Norm ISO 4210 geprüft. Für alle weiteren elektronischen Tests wird wiederum die EN 15194 herangezogen", so Neubauer.

Kompletttest steht über allem

Darüber hinaus sind eine Risikoanalyse sowie eine Prüfung der Elektromagnetischen Verträglichkeit (kurz EMV) durchzuführen. Bei ersterer muss der Hersteller ausführlich dokumentieren, was alles mit dem E-Bike nicht gemacht werden darf, um einen möglichen Schaden zu minimieren. "Das erinnert manchmal ein bisschen an: Denken Sie daran, dass der Kaffee heiß ist", scherzt Florian Mellin, bei Stevens Bikes zuständig für die E-Bike-Zertifizierung. Er unterstreicht jedoch schnell, wie

Die schönsten 100 Lux aller Zeiten.

NAME LUMOTEC IQ-X | GEHÄUSE ALUMINIUM | ENERGIE DYNAMO | LEISTUNG IQ-TEC: 100 LUX





wichtig diese Prüfungen sind: "Der E-Biker muss auf der sicheren Seite sein und deshalb genau wissen, was er darf und was nicht." Bei der EMV-Prüfung wird das komplette E-Bike auf seine Störfestigkeit, Störaussendungen und mögliche Entladung statischer Elek-

trizität geprüft. "Das ist äußerst wichtig, damit die Elektronik nicht von äußeren Signalen, z.B. Polizeifunk, beeinflusst wird", weiß Anja Knaus. Die E-Bikes müssen im kompletten Zustand getestet werden. Es reicht nicht aus, dass alleine der Antrieb über ein CE-Kennzeichen verfügt und die EMV-Prüfung bestanden hat. "Es bringt aus unserer

Erfahrung nichts, wenn man die Antriebskomponenten einzeln testet. Es muss das ganze System mit dem Zusammenspiel von Antrieb und Fahrrad untersucht werden. So gibt es bereits messbare Veränderungen bei der elektromagnetischen Strahlung, wenn der E-Biker nur das Licht am Rad einschaltet", berichtet Mellin.

Tests gehen an den Geldbeutel

Bei der Durchführung derartiger Tests sind die E-Bike-Hersteller auf externe Dienstleister angewiesen, was einen erheblichen Mehraufwand an Zeit und Kosten bedeutet. Mit rund 5.000 bis 10.000 Euro pro Radmodell kann für eine Prüfung gerechnet werden - bei möglichen Nachbesserungen sogar noch mehr. "Gerade bei kleineren Serien spiegelt sich das auch im Preis des kompletten E-Bikes wider", sagt Alexander Kraft, Pressesprecher bei HP Velotechnik. Dazu ergänzt Markus Riese, Geschäftsführer von Riese & Müller: Wenn ein Modell die CE-Konformität





erhalten hat, gilt das Zeichen auch für alle weiteren Modelle der Serie. Diese müssen dabei nicht exakt gleich ausgestattet sein, sondern können bei der Komponentenwahl abweichen. "Kurz gesagt: Bei der EMV-Prüfung muss alles dran sein, was elektronisch stören kann. Sei es ein Blinker bei Liegerädern, ein zusätzlicher Akku oder der Motor eines anderen Herstellers. Bei uns wird immer das E-Bike mit der umfangreichsten Ausstattung sowie dem höchsten Gewicht

getestet. Das CE-Kennzeichen zählt anschließend auch für die anderen Räder der Modellserie", fasst Riese zusammen. Der Darmstädter Hersteller ermöglicht so seinen Kunden per Konfigurator unterschiedliche Ausstattungen der Serien-E-Bikes.

Händler trägt bei Umbau das Risiko

Diese Prüfungen müsste ein Fahrradhändler eigenverantwortlich ebenfalls durchführen, wenn er nach einem Umbau ein Fahrrad mit einem Nachrüstmotor in den Verkehr bringt, da es sich rein rechtlich um ein neues Produkt handelt. "Das müsste für jedes einzelne umgebaute E-Bike durchgeführt werden. Das bedeutet einen Kosten- und Zeitfaktor, der in der Realität für einen Händler nicht umzusetzen ist", meint Riese. Laut Neubauer ist es für einen Einzelhändler in der Regel nahezu unmöglich, ein muskelbetriebenes Fahrrad in ein Pedelec umzubauen und dabei gleichzeitig alle einschlägigen Vorschriften zu berücksichtigen. Hinzu kommt, dass Fahrradmechaniker, selbst wenn sie noch so gut geschult sind, kaum die hundertprozentige Eignung von Rahmen und Komponenten für einen E-Bike-Umbau feststellen und attestieren können. Ältere Defekte, Unfälle oder Materialermüdung lassen sich nur durch entsprechende Tests feststellen. "E-Bikes stellen besonders an die Komponenten höhere Anforderungen, weil größere Kräfte wirken und weil nachweislich mehr und längere Strecken mit dem Rad zurückgelegt werden. Das sind komplett neue Herausforderungen. Deshalb gibt es ja eine eigene Prüfnorm", erklärt Daniel Hopf, Produktmanager E-Bike bei der Schweinfurter Winora Group.



Produkthaftung geht verloren

Nurwennder Radbesitzer den Umbau selbst durchführt, ändert sich die Rechtslage und er darf den Tausch legal vornehmen. Er braucht dazu kein CE-Kennzeichen.



weil er, anders als der Händler, das umgebaute Fahrrad nicht verkauft, sondern eigenverantwortlich handelt. Allerdings nimmt er dadurch einen direkten Eingriff in die Fahrsicherheit vor und verliert deshalb



www.brompton.de



seinen Anspruch auf Produkthaftung und Gewährleistung. "Der Hersteller kann sich bei einem Unfall oder Versagen immer darauf berufen, dass das Fahrrad nicht für einen Umbau ausgelegt war", erklärt Dr. Anja Matthies von der Fahrradrechtsberatung Bikeright. Zudem können die Heimwerker persönlich haftbar gemacht werden, wenn das E-Bike aus Un-



kenntnis oder Absicht schneller als 25 km/h fährt. Die meisten Fahrradhersteller verweigern deshalb den Umbau, da der Aufwand und das Risiko in keinem Verhältnis stehen. "Wir verneinen strikt Anfragen, bei denen eines unserer analogen Räder in ein E-Bike umgewandelt werden soll", so Mellin. Hopf ergänzt: "Bei uns steht direkt in der Betriebsanleitung, dass ein Umrüsten für unsere analogen Räder ausgeschlossen ist. Da es viele unterschiedliche Systeme auf dem Markt gibt, können wir nicht testen, was der Kunde am Ende verbaut. Das Risiko ist einfach zu groß. Ich halte Nachrüsten für sehr

fragwürdig." Zumal hochwertige Nachrüst-Sets für "Muskelräder" häufig nicht viel günstiger sind als ein neues Pedelec.

Umbau nur unter Vorbedingungen

Doch nicht jeder Radhersteller sieht die Nachrüstantriebe derart kritisch. Der schwäbische Reiseradproduzent Velotraum ist auf individuelle Radaufbauten spezialisiert. Angesprochen auf das Thema CE-Kennzeichen findet Geschäftsführer Stefan Stiener deutliche Worte: "Trotz Kennzeichnung ist ein Rad nicht zwangsläufig sicher, weil nur die Mindestanforderungen getestet werden. Wir überlegen uns genau, welches Teil an einem E-Bike verbaut werden darf und machen bei Sicherheit und Risikoanalyse weit mehr als andere Hersteller." Für ihn stellt es deshalb kein Problem dar, wenn ein Kunde ein herkömmliches Velotraum-Rad zu einem E-Bike nachrüsten möchte. Allerdings schränkt Stiener ein, dass "sowohl Rahmen als auch Antrieb bei uns als Serienmodell in E-Bike-Variante erhältlich sein müssen. Nur dann ist die Sicherheit gewährleistet." Konkret heißt das: Wird das Rahmen-Kit sowohl analog als auch mit Hinterradnabenmotor bei Velotraum im Katalog angeboten, sollte ein Nachrüsten des baugleichen Rahmens mit eben diesem Motor möglich sein. Sachverständige bezeichnen solche Rahmentypen als "E-Bike-ready", da sie ein sicheres Umrüsten ermöglichen.

Diese Idee setzt auch HP Velotechnik um. "Alle unsere Liegezwei- und -dreiräder sind so konzipiert und getestet, dass sie mit überschaubarem Aufwand zum E-Bike umgebaut werden können. Dazu muss je nach Kundenwunsch für einen Tretlagermotor der Frontausleger oder für einen Nabenmotor das Hinterrad getauscht werden", erklärt Alexander Kraft. Den Umbau, zu dem auch die sichere Akku-Montage und eine mitunter komplexe Verkabelung gehören, nimmt die Manufaktur aber nur mit den geprüften Systemen aus ihrem Baukastensystem vor: Shimano Steps und Go SwissDrive. Als besonderen Service bietet HP Velotechnik an, den legalen Umbau am Firmenstandort in Kriftel vorzunehmen, bei dem das dann neue

Fahrzeug mit CE-Zeichen versehen wird: "Dazu nehmen unsere Mechaniker jedes Rad nochmals intensiv unter die Lupe und überprüfen es auf Mängel und Defekte. Manchmal müssen noch weitere Nachrüstarbeiten, wie z. B. an der Beleuchtung, durchgeführt werden, bevor das E-Bike auf die Straße darf", so Kraft. Attraktiv sei die Nachrüstung gerade für jene, die in den nächsten Jahren noch rein auf ihre Muskelkraft vertrauen, später aber die Vorteile ihres Liegerads als Senioren- oder Reha-Fahrzeug auch elektrisch unterstützt genießen wollen.

Vorgefertigt vom Werk aus

Einen anderen Ansatz verfolgt Messingschlager: Gemeinsam mit dem Motorenlieferanten Brose wurde ein sogenanntes E-Bike-Premiumkonzept entwickelt. Fahrradhersteller können aus unterschiedlichen Rahmenformen und Batterievarianten ihr E-Bike-Konzept zusammenstellen. Anschließend werden die Rahmen nach den Wünschen des Kunden farblich gestaltet und mit Komponenten versehen. "Alle rechtlich vorge-

schriebenen Tests und Prüfungen für Rahmen und Antrieb werden durch uns übernommen", erklärt Björn Brüggemann. "Wir geben unseren Partnern auch eine Blanko-Gebrauchsanweisung sowie zusätzlich einen Leitfaden



zur Hand, damit sie wissen, welche rechtlichen Anforderungen existieren und was sie selbst noch tun müssen. Dazu zählt auch das Anbringen des CE-Kennzeichens", so der Projektmanager weiter. Das System soll gerade kleinere Hersteller, die sich die aufwendigen Prüfkritieren für E-Bikes nicht leisten wollen, ansprechen und sie nicht vom E-Bike-Boom ausschließen. "Durch unseren Ansatz werden im Gegensatz zur Eigenentwicklung Geld und Arbeitszeit gespart. Das Rad kann individuell zusammengestellt und designt werden. Da braucht es für die

811/1/4K City





OEMs in Zukunft auch keine Nachrüstmotoren mehr", zeigt sich Brüggemann erfreut.

Glossar: CE-Kennzeichen - Wie sieht das aus?

Die Abkürzung CE steht für "Conformité Européenne". Der Hersteller bestätigt durch das Anbringen, dass sein Produkt, in diesem Falle das E-Bike, den europäischen CE-Richtlinien entspricht. Der CE-Aufkleber befindet sich meist am Unter- oder Sattelrohr (in Ausnahmefällen, z. B. bei Flyer unter dem Akku) und umfasst in der aktuellen Fassung für die Radsaison 2019 neben dem CE-Kennzeichen auch die Firmenadresse



des Herstellers sowie den genauen Produktnamen. Zusätzlich müssen das Baujahr, die Abschaltgeschwindigkeit (25 km/h), die Nenndauerleistung (0,25 Kilowatt) und das zulässige maximale Systemgewicht (E-Bike, Fahrer und Gepäck) angegeben sein. Auch der Hinweis, dass das E-Bike nach EN 15194 geprüftist (bzw. bei E-Moun-



tainbikes zusätzlich nach ISO 4210), darf nicht fehlen, ebenso die Kennzeichnung, dass das E-Bike nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Eine Sonderregelung für Räder über 25 Kilogramm Eigengewicht: Hier muss explizit das Gesamtgewicht des E-Bikes im CE-Kennzeichen stehen. "Das ist z. B. für Mechaniker wichtig, damit sie auf den ersten Blick sehen, wie viel das Rad wiegt, damit sie gegebenenfalls einen anderen Montageständer nutzen", so Riese. Zusätzlich erhält man zum Kauf eines E-Bikes eine CE-Konformitätserklärung, in der alle Normen nochmals detaillierter beschrieben sind. "Diese liegt im Normalfall der Betriebsanleitung bei", meint Neubauer.

Gut gewartet durch den Winter

VSF..Winterservice: 12 Euro Rabatt auf die Fahrradwartung

Damit Winterradler mit einem optimal vorbereiteten Fahrrad durch die kalte Jahreszeit kommen, empfiehlt der Verbund Service und Fahrrad (VSF e. V.), das Rad von einem Fachmann warten zu lassen. Speziell zu diesem Zweck haben die Fachhandelsmitglieder des VSF ein besonderes Angebot entwickelt: den VSF..Winterservice. Von November bis Februar gibt es in allen teilnehmenden Fahrradgeschäften deutschlandweit 12 Euro Rabatt auf die VSF..Wartung. Ein entsprechender Gutschein kann auf der Webseite des VSF (www.vsf.de/winterservice) heruntergeladen werden.

Leistungen der VSF.. Wartung

Bei der VSF. Wartung wird das Fahrrad nach einer bundesweit einheitlichen Liste durchgecheckt, auf eventuelle Mängel geprüft und umfassend gewartet. In mehr als 100

Arbeitsschritten wird das Fahrrad einer gründlichen Sichtinspektion unterzogen, werden Schraubverbindungen überprüft und ggf. nachgezogen und bewegliche Teile geschmiert bzw. gefettet. Sollten dabei schwerwiegendere Mängel am Rad festgestellt werden, wird zwecks Reparatur Rücksprache mit dem Kunden gehalten. So gewartet ist das Rad fit für die täglichen Wege im Winter.

Auch für Winterradelmuffel ist der VSF. Winterservice eine gute Möglichkeit, auf das kommende Frühjahr optimal vorbereitet zu sein. "Erfahrungsgemäß sind die Fahrradwerkstätten völlig überlastet, sobald im Frühjahr die ersten Sonnenstrahlen den Frühling ankündigen", weiß Dirk Sexauer, zuständig für das Marketing beim VSF. "Deshalb wollen wir mit der Rabatt-Aktion dazu motivieren, das Fahrrad noch vor dem "Einmotten" zum Service zu bringen, um so unnötig lange Wartezeiten im Frühjahr zu verhindern."

Der VSF. Winterservice wird in allen teilnehmenden VSF-Fachgeschäften vom 1. November 2018 bis 28. Februar 2019 angeboten. In dieser Zeit kann der Gutschein im Wert von 12 Euro eingelöst werden. Der Gutschein, die vollständige Checkliste und eine komfortable Suchfunktion zu



den teilnehmenden Fachgeschäften finden sich auf www.vsf.de/winterservice.

Der Verbund Service und Fahrrad e. V.

Der gemeinnützige VSF e.V. ist ein unabhängiger Fachverband der Fahrradwirtschaft. Zu seinen mehr als 300 Mitgliedern gehören Fahrradfachhändler, Hersteller, Großhändler, Dienstleister, ideelle Projekte. Der VSF verfolgt das Ziel, die Rahmenbedingungen für den Fahrrad-Fachhandel in Deutschland zu verbessern und betreibt dafür Lobbyarbeit in vielen politischen Gremien und Organisationen. Zudem engagiert sich der Verband auf vielfältige Weise für eine radgerechte Verkehrspolitik.

Mehr Informationen unter www.vsf.de.





Raffiniert Kombiniert

Houdini vereint in der Herbst-/Winterkollektion 2018/19 perfekt Funktion und Style

Die schwedische Marke Houdini stellt für die Herbst-/Wintersaison 18/19 viele Produktneuheiten mit ganz neuen Materialien vor. Dazu zählen die DeSoli-Baselayer aus sehr dünner und gleichzeitig strapazierfähiger Merinowolle sowie die Hardshell-Modelle DJacket und Purpose Pants, die auch mit allen andern Shell-Produkten per "Mix and Match" kombinierbar sind. Der One Eighty Sweater überzeugt von zwei Seiten bei unterschiedlichen Wetterbedingungen und das Out And About Shirt ist sowohl schick fürs Büro als auch funktionell für den sportlichen Weg dorthin.

Das Thema Nachhaltigkeit ist bei Houdini nicht nur ein Slogan - es steckt durch und durch in der Firmenphilosophie. 99% der Kollektion besteht aus recycelten, recycelbaren oder bluesign-zertifizierten Materialien. Viele Kleidungstücke der Marke sind sogar biologisch abbau-

bar! Die funktionelle Herbst-/Winterkollektion 2018/19 umfasst ein breites Produktsortiment von Baselayern über Isolationsbekleidung und Hardshell-Produkten bis hin zu technischen Kleidungsstücken für den Alltag. Das einzigartige Farbkonzept zieht sich durch die gesamte Kollektion. Verschiedene Farbnuancen, die aus der Natur abgeleitet wurden, ermöglichen ein stimmiges Kombinieren aller Kleidungsstücke per "mix und match".

Die Highlights im Überblick:



Die neuen DeSoli-Baselayer aus 100 % Merinowolle (17,5 m) sind sehr leicht, äußerstrobust und liegen angenehm weich auf der Haut. Ausschlaggebend dafür ist eine beson-

dere Webtechnik, durch die ein strapazierfähiger Stoff mit einem Gewicht von nur 150 g/m² entsteht. Der zugrundeliegende erneuerbare Rohstoff wird ohne Mulesing gewonnen. Zudem sind die Baselayer recycelbar sowie biologisch abbaubar. Sie gewähren ein an-

genehmes Mikroklima und leiten Feuchtigkeit effektiv nach außen. Auf natürliche Weise sind sie geruchsneutral und antistatisch. Eng geschnitten, verfügt die Produktserie über Komfortnähte, die so platziert sind, dass sie nicht scheuern. Das T-Shirt DeSoli Tee und das Langarmshirt DeSoli Crew besitzen einen runden Kragen. Letzteres verfügt zusätzlich über Daumenschlaufen, ebenso das DeSoli Zip mit hohem Kragen, versehen mit einem Reißverschluss für beguemes An-und Ausziehen. Die DeSoli Tights sind hochgeschnitten und besitzen einen weichen Bund. Darüber hinaus bietet Houdini für Herren die DeSoli Boxers und für Damen die DeSoli Hipsters an.

Per "Mix and Match" bilden die DJacket und die Purpose Pants ein stimmiges Duo aus Apex 3L Hardshell. Das Material verfügt über eine Wassersäule von 20.000 mm und ist gleichzeitig atmungsaktiv. Die recycelbare Atmos Membrane ist ebenso frei von Fluorkarbonen wie das DWR-Finish. Die Nähte sind verschweißt und die Reißverschlüsse wasserdicht. Dank der innovativen "Made to Move"-Nähtechnik ist überdurchschnittliche Bewegungsfreiheit gewährleistet, da hier die natürlichen Stretchlinien des Stoffes ausgenutzt werden. Die DJacket verfügt über eine einhändig verstellbare, helmkompatible Kapuze. Saum und Ärmelenden sind für eine perfekte Passform verstellbar. Die Jacke ist mit Ventilationsreißverschlüssen un-



ter den Armen und einem Schneefang ausgestattet. Die Purpose Pants in schlichtem Design verfügen seitlich über einen 3/4-Reißverschluss für eine zusätzliche Belüftung. Einstellmöglichkeiten an der Hüfte ermöglichen eine individuelle Passform. Die Beinenden sind mit Schoeller-Verstärkungen ausgestattet, um das Material zu schützen.

Der One Eighty Sweater kann, wie es bereits der Name verspricht, um 180 Grad gewendet werden. Damit ist er für unterschiedliche Wetterbedingungen geeignet: Bei Wind und leichtem Regen schützt die eine Seite aus winddichtem und wasserabweisendem Spinner Ripstop mit fluorkarbonfreiem DWR-Finish. Ist es kühl aber sonnig, kann die Seite mit atmungsakti-

vem C9 Ripstop nach außen getragen werden. Gefüttert ist der Sweater mit 80 g PrimaLoft Gold



E-Bikes, Zubehör, Werkstattservice

Speiche Zweirad

Fehrfeld 62 / Vor dem Steintor • 28203 Bremen Telefon 0421-700331 • Werkstatt 0421-7942946 kontakt@speiche.de • www.speiche.de

Wir sind für Sie da:

Mo – Fr 9.00 - 19.00 Uhr 10.00 - 16.00 Uhr

Insulation Active am Körper und 60 g an den Seiten sowie an den Armen. Kapuze und Saum sind verstellbar. Eine Knopfleiste im Henley-Stil ziert die Front. Verpackt in die eigene Brusttasche benötigt er unterwegs nur wenig Stauraum.

Das Out And About Shirt ist in Chambray-Optik schick für den Alltag und erfüllt gleichzeitig alle Eigenschaften eines funktionellen Sportoberteils. Der Mix aus 51 % Tencel (mit EU Ecolabel) und 49 % Merinowolle bietet ein sehr weiches Gefühl auf der Haut und ist von Natur aus geruchsneutral und antistatisch. Feuchtigkeit wird effektiv nach außen transportiert und ein angenehmes Mikroklima garantiert. Aufgrund der natürlichen Materialien ist das Shirt sogar biologisch abbaubar.

Über Houdini Sportswear:

Houdini Sportswear wurde 1993 von der schwedischen Bergsportlerin Lotta Giornofelice gegründet. Bekanntheit erlangten die Schweden vor allem durch ihr Base- und First-Layer-Programm. Als erste Marke überhaupt stellte Houdini Produkte mit Stretch Fleece her und begründete damit den großen Erfolg auf dem Heimatmarkt. Das nachhaltige Konzept von Houdini spiegelt sich in jedem einzelnen Produkt wieder und zieht sich durch die gesamte Produktionskette, Erklärtes Ziel: 100 Prozent nachhaltig produzierte Outerwear so bald wie möglich. Im Moment werden 98% der Produkte nachhaltig hergestellt. Das bedeutet, sie sind entweder aus recycelten Fasern hergestellt, nach Gebrauch recycelbar, biologisch abbaubar oder bluesign zertifiziert - oder eine Kombination aus verschiedenen Verfahren. Auf Daune und Bio-Baumwolle wird aufgrund der schlechten Kontrollmechanismen komplett verzichtet. Produziert wird nur in Europa. Mittlerweile ist Houdini in 14 ausgewählten Märkten in Europa, Nordamerika und Asien erhältlich

www.houdinisportswear.com

P.A.C. spendet Multifunktionstücher an Deutsche Kinderkrebsstiftung

Neben Ökologie und Umweltbewusstsein bedeutet Nachhaltigkeit für P.A.C. ebenso ein vertrauensvoller Umgang mit Menschen aus der Region. Soziales Engagement und die Unterstützung gemeinnütziger Organisationen sind für das Unternehmen eine Herzensangelegenheit. P.A.C. spendet daher Multi-



funktionstücher im Wert von 1.500 Euro an die Deutsche Kinderkrebsstiftung.

Seit mehreren Jahren unterstützt P.A.C. die Deutsche Kinderkrebsstiftung mit regelmäßigen Spenden. Einmal jährlich veranstaltet die Stiftung ihre sog. "Regenbogenfahrt". Auch in 2018 stellt das Unternehmen für dieses beeindruckende Projekt Multifunktionstücher im Wert von 1.500 Euro zur Verfügung. Ehemals krebskranke Teilnehmer legen mehrere hundert Kilometer mit dem Fahrrad zurück, um krebskranke Kinder in verschiedenen Kliniken zu besuchen und ihnen bzw. ihren Familien Mut zu machen. Gleichzeitig möchten die Regenbogenfahrer ein Zeichen gegen Unsicherheiten und Vorurteilen gegenüber erkrankten Personen setzen. Es ist eine Ehre für P.A.C. sowohl den Kindern auf Station als auch den Teilnehmern der Fahrt eine Freude zu bereiten. Mit Multi-

funktionstüchern in kinderfreundlichen Designs wird den Kindern neben spielerischer Abwechslung ebenso ein hochfunktioneller Alltagsbegleiter, der ihnen bei Wind und Wetter zur Seite steht, zur Verfügung gestellt. Ein positives Umfeld in den Kliniken zu schaffen ist für das Wohlbefinden der Kinder äußerst bedeutsam. Auch die Teilnehmer der Regenbogenfahrt werden durch die Multifunktionstücher von P.A.C. bei ihrem Projekt bestmöglich unterstützt. Der Schutz vor Wind und UV-Strahlung, eine optimale Thermoregulation und eine sehr hohe Atmungsaktivität sorgen für eine angenehme Fahrt. Die Deutsche Kinderkrebsstiftung unterstützt betroffene Familien sowohl finanziell als auch therapeutisch. Sie finanziert Forschungsprojekte und bietet Informationsmaterial zu Krankheit und Therapie. Des Weiteren hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, den betroffenen Kindern und Familien ein positives Umfeld zu schaffen und ruft daher Projekte wie die Regenbogenfahrt ins Leben. Die diesjährige Fahrt startete am 18.08, in Bielefeld und endete am 25.08.2018 in Erfurt. Insgesamt 45 ehemals an Krebs erkrankte Teilnehmer möchten ein Zeichen der Hoffnung setzen und die Therapiezeit der Kinder erleichtern.

Die P.A.C. GmbH ist ein junges, dynamisches



Start-Up Unternehmen, das im Jahr 2012 von dem damals 23-jährigen Lukas Weimann gegründet wurde. Er selbst hat den Bezug zu hochwertiger Funktionsbekleidung geradezu in die Wiege gelegt bekommen, da sich schon seine Eltern auf die Herstellung von Funktionstextilien spezialisiert haben. Lukas und sein Team verfügen daher über ein großes Know-how im Bereich der Headwear- und Sockenproduktion sowie im Textildruck. Das Unternehmen konnte sich durch ein kontinuierliches Wachstum bereits stabil am Markt etablieren, und das ganz ohne Investoren. Besonders stolz ist der Textilproduzent auf seine nachhaltige Multifunktionstuch-Manufaktur hier in Deutschland mit eigenen Strickmaschinen und zugehöriger Textildruckerei, entgegen der branchen-üblichen Produktionsstätten in Fernost

www.pac-original.de

Allround Transportsysteme

Fahrradträger, Dreiradträger und Motorradträger



Allround Präzisionsteile GmbH

Gewerbegebiet 10 59510 Lippetal-Herzfeld Tel.:02923 65010 Fax: 02923 7309



E-Mail: emc@allround-praezisionsteile.de Web: www.allround-praezisionsteile.de

Im Kleinkindalter werden die Grundlagen für die Bewegungsbegeisterung von Kindern gelegt. Für die weitere Entwicklung des Kindes ist es somit enorm wichtig, möglichst früh mit Lauf- und Kinderrad in Berührung zu kommen. Kinderfahrzeuge sollten unter dem Weihnachtsbaum also nicht fehlen.

Der pressedienst-fahrrad erklärt, was man beim Kaufen und Schenken eines passenden Kinderfahrzeugs beachten sollte und ab welchem Alter



Kinderfahrzeuge schenken - das gilt es zu beachten

Kleinkinder die meiste Freude an den jeweiligen Fahrzeugen haben.

Am Anfang darf gerutscht werden

Rutschfahrzeuge bieten den Einstieg in die kindliche Mobilität und sind für Kinder ab den ersten Laufversuchen, also mit rund einem Jahr, praktische Mobilitätshelfer. "Die Gefährte trainieren auf spielerische Weise einfache Bewegungen, z. B. das kräftige Abstoßen vom Boden in Kombination mit ersten Lenkbewegungen. Das fördert und fordert die motorische Weiterentwicklung, was zusätzlich gut für die geistige Entwicklung des Kindes ist", erklärt Guido Meitler von Puky. Der Kinderfahrzeugspezialist bietet z. B. mit dem



"Pukylino" (39,99 Euro) oder dem "Wutsch" (ab 49,99 Euro) zwei Einsteigerfahrzeuge an. Anders als beim Laufrad profitieren die Kinder vom stabilen Aufbau mit vier Rädern und sind dadurch äußerst kippstabil unterwegs. Der zusätzliche Effekt: Die Kleinkinder können

sich wunderbar austoben und entwickeln sich mit viel Spaß weiter.

Mit zwei Jahren auf zwei Räder

Ab circa zwei Jahren ist das Laufrad für Kinder der Einstieg in die individuelle Mobilität. Durch die Flitzer ohne Pedale erlernen die Kleinen das Balancieren und somit eine wichtige Voraussetzung zum Fahrradfahren. "Das Laufrad vereinfacht den späteren Umstieg auf das Fahrrad, weil das Kind das Gleichgewicht in Gleitphasen bereits halten kann. Stützräder sind deshalb passé", so Meitler. Doch Laufrad ist nicht gleich Laufrad. Die meisten kommen mit zwölf Zoll Radgröße und können ab einer Körpergröße von ca. 90 Zentimetern genutzt werden. Für kleinere Fahrer und Früheinsteiger bietet Puky Räder in acht Zoll Größe an (z. B. "LR M"/69,99 Euro). Die niedrige Sitzhöhe ermöglicht einen tieferen Schwerpunkt und das stabile Laufrad ist für Kinder ab ca. 85 Zentimetern gut zu handhaben. Es gibt jedoch auch Mo-

dellemit 14-Zoll-Rädern (z. B. "RT14" von Early Rider / 199,99 Euro). "Diese sind für Spätstarter ge-



www.28zoll.de

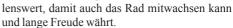
dacht, also Kinder ab drei Jahren. Die Räder können allerdings bis zum fünften Lebensjahr genutzt werden", erklärt Daniel Gareus von Cosmic Sports. Wie beim Mountainbike sorgen die größeren Laufräder generell für ein besseres Rollverhalten.

Das Laufrad muss wachsen können

Viel wichtiger als die Radgröße ist bei der Wahl des Laufrads allerdings die Sattelhöhe. Diese muss zur Schritt- und Innenbeinlänge des Kindes passen. Hier gilt: Der Sattel sollte so

eingestellt sein, dass die Beine fest am Boden stehen und leicht angewinkeltsind, damit sich das Kind kraftvoll abstoßen kann. Die Sitzhaltung ist möglichst aufrecht,

sodass das Kind die Umgebung gut wahrnehmen kann. Dafür sollte auch der Lenker in der Höhe angepasst werden können. Die Arme sind nicht komplett durchgestreckt, sondern leicht angewinkelt. Da Kinder in die sem Alter schnell wachsen, sind stufenlos höhenverstellbare Sättel sowie Lenker somit empfehlenswert, damit auch das und lange Freude währt.



"Wenn man nur die Sattelhöhe verstellen kann, verschlechtert das die Sitzhaltung und das Kind verliert schnell die Lust am Laufrad", weiß Guido Meitler. Auch bei Holzlaufrädern (z. B. "Motorbike" von M-Wave / 84,90 Euro) sollte man auf die Möglichkeit einer individuellen Einstellbarkeit achten. Ein weiteres Kriterium bei der Auswahl ist die Lenkeinschlagsbegrenzung, wie sie beispielsweise viele Holzlaufräder haben. Befürworter argumentieren, dass die Gefahr eines Wegrutschens beim Fahren von zu engen Kurven minimiert werde und





sich die Räder stabiler fahren lassen. Guido Meitler sieht die Begrenzung allerdings kritisch: "Wenn das Laufrad auf dem Boden liegt, steht der Lenker automatisch steil nach oben und legt sich nicht um, wenn das Kind darauf fällt. Das kann

zu heftigen Verletzungen im Bauch- und Brustbereich führen. Wir verzichten deshalb auf eine Lenkeinschlagsbegrenzung." Eltern sollten sich demzufolge genau überlegen, ob sie eine Begrenzung als sinnvoll erachten.

Lieber ohne Bremse bremsen

Ein Rahmen mit tiefem Durchstieg (z. B. "LR 1" von Puky / 79,99 Euro) ermöglicht ein leichteres Auf- und Absteigen. Die Folge ist ein sicheres Fahrgefühl. Ein Diamant-oder Trapezrahmen wirkt hingegen mehr wie ein Erwachsenenrad und soll sportliche Kinder ansprechen (z. B. "Rage 12" von Winora / 159 Euro). "Beide Konzepte haben ihre Vorteile. Aber egal welche Rahmenform man bevorzugt, der Rahmen sollte möglichstrobust sein, weil das Laufrad häufig auf den Boden geworfen



wird", erklärt Laura Christ von Winora Voneiner Bremse raten die Hersteller unisono ab - zumindest für Einsteiger. "Eine Bremse am Laufrad ist eine trügerische Sicherheit. Ein Kleinkind hat nicht die nötige Kraft, um die Bremse richtig zu bedienen und auch die Bewegungsabläufe sind nicht darauf ausgerichtet. Eltern müssen die Kinder begleiten und im Notfall eingreifen können", erläutert Brand Managerin Christ. Viel wichtiger sei von Beginn an ein passender Kinderhelm (z. B.



"Anuky" von Abus / 44,95 Euro). Eine Bremse am Laufrad hat jedoch den Vorteil, dass das Kind bereits mit der Funktionsweise der Stopper vertraut ist und deshalb der Umstieg auf Kinderräder mit Bremse leichter fallen kann.

Große Touren sollten mit den Kindern noch nicht unternommen werden. Falls doch einmal ein längerer Radausflug ansteht, haben die Laufräder den praktischen Vorteil, dass sie in einem Kinderanhänger mit großem Kofferraum (z. B. "Kid plus" von Croozer / ab 849 Euro) einfach Platz finden. "Während sich der Nachwuchs von den Strapazen erholtund womöglich ein kleines Nickerchen macht, können die Eltern entspannt ein paar Kilometer fahren. Am Ziel wird das Laufrad wieder ausgepackt", gibt Hanna Gehlen vom Anhängerspezialisten Croozer als praktischen Tipp.

Der Umstieg auf das Kinderrad

Das Kind balanciert bereits geschickt mit dem Laufrad? Dann ist es Zeit für den nächsten Schritt: In der Regel wagen Kinder ab ca. drei bis vier Jahren den Umstieg auf das erste Kinderrad. "Dabei ist es wichtig, dass das Kind nicht überfordert, sondern möglichst in seiner Entwicklung gestärkt wird. Das gilt sowohl für die Größe als auch

die Art des Rades", rät Antonia Grim vom Royal-Baby-Partner Messingschlager. Ein zu großes Rad überfordere das Kind zu schnell und verstärke die Unsicherheit beim Radfahren,



Schmiermittel Kriechöl Reiniaunasmittel Findorffstraße 28 Korrosionsschutz X einfach GENIAL 27726 Worpswede Tel. 0 47 92 / 23 23 erh. im Fachhandel info@fahrradladen-worpswede.de www.fahrradladen-worpswede.de ww.brunox.swis

was wiederum die Lust nehme. Zur Ermittlung der passenden Fahrradgröße ist die Schrittlänge ein entscheidendes Maß. Das Kind steht dafür am besten ohne Schuhe mit dem Rücken an einer Wand und hat ein Buch im Schritt eingeklemmt.

Die korrekte Schrittlänge wird anschließend zwischen Oberkante des Buchs und dem Boden gemessen. Das passende Kinderrad ist gefunden, "wenn in der niedrigsten Sattelstellung das Kind mit den Fußballen den Boden berühren kann. Das gibt die nötige Standsicherheit", so Meitler.

Die gängige Radgröße für erste Kinderfahrräder liegt bei 16 Zoll (z. B. "Z6 Edition" von Puky / 179,99 Euro). Die Räder eignen sich für Kinder ab einer Körpergröße von 105 Zentimetern und einer Innenbeinlänge von 45 Zentimetern. Bei dieser Größe ist das Kind durchschnittlich um die vier Jahre alt. Für Früheinsteiger bieten z. B. Puky mit dem "Z2" (169,99 Euro) oder Royal Baby mit dem "Space No.1" (189 Euro) bereits Modelle mit Zwölf-Zoll Rädern. Letzterer hat zusätzlich Bikes in einer Zwischengröße von 14 Zoll im Programm (z. B. "Freestyle" / 159 Euro). Bei der Auswahl der Räder sollte darauf geachtet werden, dass die Geometrie und die Komponenten für Kinder optimiert sind. "Dazu zählen beispielsweise kindgerechte Bremsgriffe mit kurzem Hebelstand für kleine Hände, überdurchschnittlich breite Reifen für Komfort und Fahrstabilität und geprüfte Reflektoren", erklärt Grim.

Hand- oder Rücktrittbremse?

Eine Rücktrittbremse ist bei den meisten Modellen Standard. Die Bremse braucht



weniger Kraftaufwand im Vergleich zur Handbremse und lässt sich intuitiv vom Kind bedienen. "Wir verbauen zusätzlich eine hochwertige Cantilever-Felgenbremse am Vorderrad zum spielerischen Erlernen der Wirkung einer Handbremse. Kinder sind im Umgang mit solchen Bremsen noch ungeübt und besonders in Schrecksekunden nicht in der Lage, die Bremskraft zu dosieren, was zu Stürzen führen kann. Deshalb

ist sie nur eine Ergänzung zur Rücktrittbremse", begründet Meitler. Bikehersteller Cannondale setzt bei seinem Kinderrad "Trail 16" (249 Euro) hingegen auf V-Brakes, Royal Baby verbaut beim neuen "Space Shuttle" (239 Euro) sogar Scheibenbremsen. "Wir sehen kein gewinnendes Argument für eine Rücktrittbremse. Gerade bei Anfängern werden die Füße als Anker in brenzligen Situationen benutzt. Das Bremsverhalten an sich wird von den Kindern sowieso mit der Zeit intuitiv gelernt. Die Bremswahl sollte deshalb das Kind übernehmen", so Philipp Martin von Cannondale. Da bei Jugendrädern mittlerweile meist nur auf Handbremsen gesetzt werde, falle zudem die spätere Umstellung für

Mit Riemen, aber ohne Licht

die Kinder weg.

Dass Kinder auch von anderen Radtrends profitieren können, beweist Early Rider: Die Briten verbauen an ihren Kinderrädern durchweg einen Riemenantrieb von Gates anstatt einer Kette. "Mal ehrlich: Wie oft wird ein Kinderrad geputzt? Durch den Riemen ist der Antrieb besonders servicearm und läuft reibungslos. Ein Vorteil für putzunwillige Eltern", begründet Daniel Gareus. Preislich spielen die Räder allerdings in einer anderen Liga: 449,99 Euro kostet das "B-T 16". Und das ganz ohne Schaltung, denn von der raten die Spezialisten im Einstiegsbereich einstimmig ab. "Das verwirrt die Kinder viel







mehr und lenkt sie ab", weiß Martin. Wichtiger sind hingegen bei der Wahl dicke Lenkerpolster und Sicherheits-Lenkergriffe. Auch ein robuster Rahmen

sowie hochwertige Bauteile für eine lange Lebensdauer sind entscheidend, damit eventuelle jüngere Geschwister auch noch etwas davon haben. "Hochwertige Kinderfahrräder erzielen zudem einen hohen Wiederverkaufswert. Wir bieten die Möglichkeit einer übertragbaren Fünfjahresgarantie", so Meitler. Übrigens: Eine StVO-konforme Beleuchtung braucht es an Kinderrädern nicht. Bei den Rädern handelt es sich rechtlich um Spielfahrräder. die nicht auf der Fahrbahn verwendet werden dürfen. Kinder in diesem Alter fahren in der Regel auf dem Gehweg. Gerade in der dunklen Jahreszeit ist fehlendes Licht allerdings ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sind kleine LED-Leuchten (z. B. "Pure B" von Busch & Müller / 29,90 Euro) oder ein Helm mit integriertem Rücklicht (z. B. "Smiley 2.1" von Abus / 34,95 Euro) als zusätzliches Geschenk empfehlenswert.

Doch leider schaut die Realität in weihnachtlichen Wohnzimmern anders aus. Es geht nicht um die neuesten Bikes, sondern um die meisten Bits. Das ärgert pd-f-Gründer Gunnar Fehlau.

Text und Fotos: Bernd Bohle



Komfortable Entdecker

Explore-Serie - Daypacks im Retro-Look

Mit der Explore-Serie bringt Gregory zum Herbst 2018 vier neue Tagesucksäcke heraus. Sie vereinen

> moderne Materialien mit nostalgischem Design und der gewohnt guten Gregory-Passform.

Die Namen der vier Modelle sind inspiriert von berühmten Entdeckern und Abenteurern:

Boone, Muir, Workman und Baffin schlagen eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart und werden auch in Zukunft noch echte Hingucker sein.

"Boone"

Die vier Explore-Modelle im Retro-Design näht Gregory aus extrem robustem High Tenacity Nylon-Gewebe sowie Mesh für mehr Komfort und Belüftung des Tragesystems. Alle haben innen eine kleine Reißverschlusstasche mit Schlüssel-Clip, ein größeres

Polsterfach für Laptop oder Tablet sowie mehrere Fächer für Alltagsutensilien.

Boone

Der Boone kommt direktaus den Alpin-Archiven von Gregory und wurde mit modernen, hochfunktionellen Materialien überarbeitet. Er bietet 31 Liter Fassungsvermögen undraffinierte Organisationsmöglichkeiten. Dazu zählen ein von außen erreichbares Laptopfach, eine wetterfeste Deckeltasche und im Bodenfach extra

Stauraum für Schuhe, einen leichten Schlafsack oder saubere Kleider.



Muir

Benannt nach dem Abenteurer und Kletterer Jon Muir bietet dieser Tages-

rucksack mit 29 Litern genügend Platz für Boulder- und Über-





nachtungsausrüstung. Im separaten Bodenfach finden Decken, Schuhe oder Schmutzwäsche Platz. Der Laptop ist gut verstaut in einem gepolsterten Fach mit Reißverschlusszugang von außen



"Baffin"

"Workman"

Workman

Der Workman besticht durch schlichtes, aber äußerst funktionales Design. Er bietet zahlreiche Organisationsmöglichkeiten und eine weich gefütterte Accessoire-Tasche, die durch einen wasserfesten Reißverschluss geschützt ist. Wie seine

Brüder hat auch er ein gepolstertes Laptop-





Basil (beautiful) bags



Schöne (und stabile) Taschen für den Transport deiner Sachen – Die neue Basil Taschenserie ist nicht nur schön, sondern auch sehr stark und robust.

Be bright, be stulish (and strong!).



1. Basil City Shopper black 17779 €39,99 2. Basil City Shopper grey melee 17780 €39,99
3. Basil Urban Load messenger bag stormy grey/gold 17769 €32,99 4. Basil Urban Load messenger bag black/black 17768 €32,99 5. Basil Forte double bag navy blue/black 17778 €49,99 6. Basil Forte double bag black/black 17777 €49,99





fach und eine Befestigungsmöglichkeit für das Fahrrad-Rücklicht. Volumen: 28 Liter.

Baffin

Der Baffin erinnert zunächst an einen klassischen Toploader-Rucksack. Unter der Klappe verbirgt sich jedoch ein vertikaler Reißverschluss, der über die gesamte Front verläuft, so dass man den Inhalt des Hauptfachs bequem erreichen kann. Darin findet man ein spezielles Laptop-Fach und eine Netztasche für eine Trinkflasche. Der Deckel ist ein wasserfestes Reißverschlussfach, das Gregory innen mit einem weichen Stoff füttert. So muss man keine Kratzer auf der Sonnenbrille oder dem Smartphone-Dis-

play fürchten. Radlern bietet der Baffin außerdem einen Clip für das Rücklicht. Er fasst 23 Liter.

Technische Daten

Boone / Muir / Workman / Baffin Materialien Body: 420D 6.6 Nylon Ripstop Boden: 600D Polyester
 Bodenbezugsstoff: 135 HD Polyester
 Futter: 135D HD Polyester
 Hüft- und Schultergurte: EVA-Schaum
 UVP Boone: 140,- Euro; Muir: 120,- Euro; Workman:

100,-Euro; Baffin: 90,-Euro



Alle vier Modelle dieser Linie sind in den Farben Ink Black und Midnight Blue erhältlich. Der Boone fasst 31 Liter, Muir 29, Workman 28 und Baffin 23 Liter

Über Gregory Mountain Products

Gregory wurde 1977 von Wayne Gregory gegründet und stellt bis heute Expeditions-, Trekking-und Tagesrucksäcke sowie Reisegepäck her. Und nichts anderes! Gregory ist weltweit bekannt für Passform, Performance und Langlebigkeit seiner Produkte. Das Unternehmen erhielt zahlreiche Auszeichnungen von den weltweit bedeutendsten Outdoor- und Bergsportmagazinen. Viele Innovationen im Rucksackbereich gehen auf das Entwicklungs- und Designteam von Gregory zurück.

www.gregorypacks.com

Fahrraderlebnisse zu Weihnachten schenken

Bald ist es wieder soweit: Die Weihnachtszeit steht an und eine Frage geistert durch viele Köpfe: "Was kann ich schenken?" Geschenke zum Erleben stehen hoch im Kurs

und bleiben länger in Erinnerung.

Gemeinsam verbrachte Zeit wiegt ja auch viel mehr als schnöder Konsum. Materielle Geschenke sollten bestmöglich mit einer kleinen Geschichte versehen sein. Der pressedienstfahrrad hat dafür von Profis inspirierte und getestete Präsent-Tipps gesammelt.

Bike-Reise nach Mittelasien

Wohin in den Urlaub? Wer seinen radsportbegeisterten Partner mit einem ungewöhnlichen Reiseziel überraschen möchte, der findet bei Epic







Trails spannende Angebote. Der Reiseveranstalter bietet MTB-Touren nach Kirgistan oder

Usbekistan an. Der Organisator nutzt übrigens Räder mit einem wartungsarmen Zentralgetriebe von Pinion.

Alles Käse? Kriminalgeschichte aus der Schweiz

Wer keine Lust auf Krimidinner hat, dem bietet der schweizerische E-Bike-Hersteller Flyer von April bis Oktober ein Erlebnisgeschenk der anderen Art. Per E-Bike geht es auf fiktive Verbrecherjagd durch die schöne Landschaft des Emmentals. Über das Smartphone werden dabei Hinweise verschickt, um das Rätsel eines Mordfalls zu lösen. Die ca. dreistündige Krimifahrt ist über die Flyer-Erlebniswelt buchbar und kostet 15 CHF pro Person plus Mietrad.

Material für Rekordjäger

Unter acht Stunden benötigte Patrick Lange für die Verteidigung seines Ironman-WM-Titel auf Hawaii. Bei der Rekordjagd auf der Pazifikinsel machte die 180 Kilometer lange Radstrecke den größten Teil des Triathlons aus. Beim Material nutzte der Profiathlet den "Pro One Tubeless" (69,90 Euro) von Schwalbe mit Classic-Skin-Seitenwand. "Mit dem leicht rollenden Tubeless-Reifen kann ich viel Energie sparen, die



mirdann später beim Laufen zur Verfügung steht undmich schneller macht", verrät der Weltrekordler. Für Hobby-Rennradfahrer ein ebenfalls passendes Geschenk

Für die Stars von morgen

Die Grundsteine für eine erfolgreiche Radkarriere werden in jungen



Jahren gelegt. Fahrtechnik sammeln die Stars von morgen dabei am besten auf dem Mountainbike. Für die jungen Einsteiger ab acht Jahren bietet die neue Fahrradmarke Eightshot ein breites Angebot an ergonomisch passenden Kinder- und Jugend-Mountainbikes. Ein Beispiel ist das "X-Coady 20" mit 20-Zoll-Rädern für 299,99 Euro.

Da hilft nur ausprobieren

Liegeräder haben eine kleine, enthusiastische und wachsende Fangemeinde. Die Vorteile der Räder



lassen sich mit bequemem Sitzen, aerodynamischem Pedalieren und Panoramablick auf den Punkt bringen. Selbst ein Globetrotter-Urgestein wie Tilmann Waldthaler wollte nach 450.000 aufrechten Radel-Kilometern "diesen lässig aussehenden Fahrstil probieren". Erfahrene Fernradler sind sich einig: "Den Fahreindruck muss man einfach selbst erleben!" Die Experten empfehlen daher, beispielsweise ein vollgefedertes Liegedreirad "Scorpion" von HP Velotechnik bei einem nahen Laden für ein Wochenende auszuleihen. Das eigne sich ideal als Gutschein der etwas anderen Art

FROSTRIVER

Fahrradtaschen aus 18 oz waxed canvas mit Premium Lederberiemung und massiven Messingbeschlägen funktional, strapazierfähig und attraktiv - online kaufen bei ABSOLUT CANOE https://www.absolut-canoe.de/c/ frost-river-shop-deutschland/ frost-river-fahrradtaschen/



Veranstaltungen des ADFC im November / Dezember 2018

Sonnabend, 17. November 10-11.30 h, ADFC-Fahrradcodierung

(Ausweis u. Eigentumsnachweis erforderlich), Kosten für Nadelmarkierung 15 Euro, Ermäßigung f. Familien (11 Euro) und ADFC- und AOK-Mitglieder (6 Euro), HB, ADFC Radstation Bremen, Bahnhofsplatz 14a, (0421) 5177882-0

Sonnabend, 24. November 10.30-14.30 h, GPS-Workshop

Einführung in die grundlegende Handhabung und Bedienung von GPS-Geräten und der entsprechenden Software, Anmeldung dringend erforderlich, Kosten 25 Euro, (10 Euro für ADFC-Mitglieder), HB, BTV Bremer Tennis-Verein von 1896 e.V. - Gastronomie, Scharnhorstraße 75, Karl-Heinz Böttjer, E-Mail gps @ adfc-bremen.de

Sonnabend, 1. Dezember

10-11.30 h, ADFC-Fahrradcodierung

(Ausweis u. Eigentumsnachweis erforderlich), Kosten für Nadelmarkierung 15 Euro, Ermäßigung f. Familien (11 Euro) und ADFC- und AOK-Mitglieder (6 Euro), HB, ADFC Radstation Bremen, Bahnhofsplatz 14a, (0421) 5177882-0

Dienstag, 4. Dezember

17-18 h, ADFC-Radfahrer-Sprechstunde

der Arbeitskreis beantwortet Fragen zum Radfahren im Alltag, HB, ADFC-Radstation, Bahnhofsplatz 14a, (0421) 5177882-2

Donnerstag, 6. Dezember

19 h, ADFC-Radlerstammtisch

HB-Vegesack, Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Raum E3, Jürgen Bösche, (0421) 671914

Sonnabend, 15. Dezember

10-11.30 h, ADFC-Fahrradcodierung

(Ausweis u. Eigentumsnachweis erforderlich), Kosten für Nadelmarkierung 15 Euro, Ermäßigung f. Familien (11 Euro) und ADFC- und AOK-Mitglieder (6 Euro), HB, ADFC Radstation Bremen, Bahnhofsplatz 14a, (0421) 5177882-0

ADFC-Landesverband, www.radtouren-bremen.de

Freitag, 14. Dezember 19 h. Adventstreffen

ein Adventstreffen für alle Tourenteilnehmer mit Keksen, Kuchen, Glühwein, Tee... ein Rückblick auf die Radtouren des vergangenen Jahres: wir freuen uns, wenn Fotos von den Radtouren mitgebracht werden, Ort wird noch bekanntgegeben

Sonntag, 16. Dezember 9.15 h, Weihnachtsmarkt in Neuenburg

Treff: PFL, ca. 8 h, ca. 85 km, 17-21 km/h, wir hoffen auf gutes Fahrradwetter und akzeptable Temperaturen. Da die Tage jetzt schon recht kurz sind, sollte die Lichtanlage am Fahrrad für die Rückfahrt auf jeden Fall in Ordnung sein! Überwiegend ruhige Nebenstraßen.

Sonnabend, 26. Januar

9.30 h, Wanderung zum Kohlessen im Fährkroog Treff: Bahnhof Südseite, ca. 7 h, ca.15 km

Anm. bis 15.1.19 unter 0176/96487532 oder dieter.husmann@adfc-oldenburg.de, Ankunft Bad Zwischenahn 10.10h, Essen ca. 12.30h, Kosten für Bahnfahrt hin und zurück.ca. 5 Euro, dies ist die Tour für die Freunde des "klassischen" Kohls (Kohl in der Pfanne, ca. 14 Euro) und damit der auch

richtig mundet, gibt es vorher eine Wanderung von ca. 9 km. Um die aufgenommenen Kalorien wieder abzubauen, folgt dann wieder der schon bekannte "Verdauungsspaziergang" von ca. 6,5 km zurück zum Bahnhof

Sonnabend, 24. Februar

9.10 h, Kohlwanderung zur Schalotte

Treff: Bahnhof Südseite, ca. 7 h, ca.13 km Anm. bis 12.2.19 unter 0151/26077573 oder jutta.alisch@adfc-oldenburg.de, Ankunft Großenkneten 9.49h, Essen ca. 13h, Kosten für Bahnfahrt je nach Gruppengröße max. ca. 8 Euro, dieses ist die Tour für die Freunde des "alternativen" Kohlgenusses, wobei insbesondere an die Vegetarier gedacht ist - aber auch die Liebhaber der "klassischen" Variante kommen auf ihre Kosten. Die Kohlspeisekarte steht noch nicht fest, sie wird rechtzeitig den angemeldeten Teilnehmern bekannt gegeben. Die Wanderung zum Appetitholen führt diesmal zur Abwechslung wieder über ca. 13km von Großenkneten nach Huntlosen, von wo es per Bahn zurück nach Oldenburg geht

www.adfc-oldenburg.de



Reisen bis die Energie ausgeht

"So weit der Akku reicht" (22,90 Euro) heißt das aktuelle Buch von Tanja und Denis Katzer. Die beiden Veloabenteurer fuhren mit E-Bikes von Riese & Müller und ihrem Hund durch die Mongolei und China. Das Buch enthält viele Eindrücke über für Europäer fremde Kulturen

abseits der großen Städte - visualisiert durch zahlreiche Bilder.



Geschützt wie ein Weltmeister

Mit seinem Sieg bei der Straßenweltmeisterschaft in Innsbruck Ende September erfüllte sich der Spanier Alejandro Valverde einen großen Traum. Einen Anteil daran hatte auch sein Kopf-

schutz: Beim neuen "Air Breaker" von Abus (249,95 Euro) wechselt das Belüftungskonzept je nach Kopfhaltung zwischen Aerodynamik und Fahrkomfort. Für Rennradfahrer ein schickes Geschenk.

Vergoldete Ketten für jeden

Seinen Status als bester Cross-Country-Mountainbiker der Welt unterstrich der Schweizer Nino

Schurter in diesem Jahr bei der WM in Lenzerheide. Dass er an seinem aktuellen Bike eine Einfachschaltung "XX1 Eagle Gold" von Sram mit vergoldeter Kette (Preis der Komplettgruppe ab 1.306 Euro) fährt, sei bei sieben Weltmeistertiteln und einem Olympiasieg gestattet. Wer einem ambitionierten Mountainbiker eine Freude machen möchte, der kann die goldene Kette mit der kostengünstigeren Schaltgruppe "NX Eagle" (ab 410 Euro) zum

Nachrüsten schenken.



Deutschland neu entdecken

Maximilian Semsch ist ein Radfahrer, der gerne ungewöhnliche Touren unternimmt. Auf seinem E-Bike von Haibike lernt er neue Orte und Touren kennen - selbst vor der Haustür. Für eines seiner Projekte besuchte er bei einer

Radtour jedes deutsche Bundesland und lernte so seine Heimat zwischen Meer und Alpen ganz neu kennen. Seine Erfahrungen teilt er gerne in seiner Doku "Abenteuer Deutschland" (DVD 15,90 Euro, Blue-Ray 17,90 Euro) mit anderen.

Regenschutz wie ein Profi

Wenn das Team Sunweb mit dem Tour-de-France-Zweiten

TomDumoulin und den deutschen Spitzenfahrern Nikias

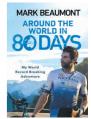


Arndt und Simon Geschke im Winterauf Trainingsfahrten geht, wollen die Profis bei Schmuddelwetter zumindest einen trockenen Hintern haben. Ihre Hightech-Maschinen statten sie deshalb gerne mit den Falt-Schutzblechen von Ass Savers aus. Ein kleines, aber äußerst praktisches Geschenk ab 9 Euro.

In 80 Tagen um die Welt

Weltrekordler Marc Beaumont hat es vorgemacht: Mit einem Rennrad von Koga führ er in knapp 80 Tagen um die Welt. Und wie sein literarisches Vorbild Jules Verne hat auch Beaumont seine Erlebnisse niedergeschrieben. Im Buch "80 days around the world" (14,90 Euro) schil-

dert der Weltumrunder seine Erlebnisse und lässt den Leser an seinen Gefühlen während der einmaligen Aktion teilhaben





Tipp von Profitestern

Was schenkt man einer jungen Familie? Wie wär's mit einem Kinderanhänger? Der ""Kid plus for 2" von Croozer (899 Euro) wurde von 20 Hebammen im Alltagsgebrauch intensiv getestet. Alle Expertinnen sprachen eine Kaufempfehlung aus: Der Anhänger vereine Praktikabilität mit Style und Sicherheit - in Großstädten eine wichtige Voraussetzung für eine Verkehrswende.

Afrika per Rad umrunden

Seit 2008 reist Dorothee Fleck mit ihrem Rad durch die Welt. Ihr letztes großes Projekt war eine Umrundung des afrikanischen Kontinents. Über zwei Jahre und 40.000 Kilometer war sie mit ih-

IMPRESSUM

Herausgeber: Bernd Reimann Redaktion: Bernd Reimann Redaktionelle Mitarbeit: Jörg Paulick, André Benkel, Markus Buchtmann, H. Dunker Anzeigen und Vertrieb: Bernd Reimann, Claudia Dunker Druck: Humburg, Bremen Erscheinungsweise: monatlich

Einzelpreis: €1,20

Verteilung: über Ausflugslokale, gute Fahrradgeschäfte, Gaststätten, Hochschulen, Sparkassen & Banken, Stadtbibliotheken, Sportzentren, Universitäten, gezielte Auslagestellen usw.

Ihre Post richten Sie bitte an:
DrahtEsel Verlag
Bernd Reimann
Bördestraße 106, 28717 Bremen
Tel.: 0421 / 63 38 09
Fax: 0421 / 63 38 36
E-Mail: info@Draht-Esel.de
ISSN 0943-2094
www.draht-esel.de



rem Rad von Velotraum unterwegs und hat dabei viel erlebt. Ihre Abenteuer hat sie im neuen Buch "Als Frau alleine mit dem Fahrrad rund um Afrika" (16,80 Euro) zusammengefasst. Nicht nur für Afrika-Fans ein schönes Geschenk. Laufrad der Profis Sonya Looney ist Ernährungsprofi, Bloggerin, Influencerin, Vortragssprecherin, aber in erster Linie MTB-Profi. Für ihre anspruchsvollen Touren braucht sie Equipment, auf das sie sich verlassen kann. Bei den Lauf-

rädern setzt sie deshalb auf das Set "ZTR Crest CB7" von Stan's No Tubes mit Carbonfelgen (1.399 Euro) - für Mountainbiker etwas Schmuckes für unter oder an den Baum.

Wohltat für den Hintern

Die Stevens Factory Teams fahren ihre MTB-Cross-Country-, Rennrad- und Cyclocross-Rennen im eigenen Racing-Team-Trikot und stehen dabei oftmals auf dem Podium. Für derartige Erfolge braucht es die richtige









ENERGIE-HANDEL24.de wir optimieren gewerbliche Energietarife
Tel: 0421-40899524



Donnerschweer Str. 53 26123 Oldenburg

www.speiche-ol.de

Mo. - Fr. 9:30 - 18:00 Uhr

Tel. 0441 : 84 123 Fax 0441 : 83 471

info@speiche-ol.de

Sa. 9:30 - 13:30 Uhr

Fahrrad

Liegerad

Anhänger

Zubehör

Service

Passform: Etwa bei der kurzen "Trägerhose" (89,95 Euro). Hier sorgt ein Silikon-Gelpolster für eine optimale Druckverteilung und so für Tragekomfort im Training sowie im Rennen. Trikots und Hose werden von Santini gefertigt und sind "made in Italy".

Aussehen wie ein Tour-Fahrer

Was für die Profis gut ist, kann für normale Sportler nicht schaden: Das zählt auch für Radsportler, die gerne das Material der Profis nutzen. Ein Beispiel ist das Tour-de-France-erprobte EF-Drapac-Cannondale-Teamtrikot (99,95 Euro). Das Funktionsgewebe hält Feuchtigkeit vom Körper ab, die enge Schnittform sorgt für bessere Aerodynamik.

Lustiger Fußschmuck

Was haben Caroline Mani, Kyle Trudeau und

Greg Lutzka gemeinsam? Alle drei sind Radsportprofis und nutzen die Socken von Sockguy (ab 11,95 Euro). Die Sportsocken überzeugen nicht nur durch ihre Funktion, sondern auch durch ihre witzigen Designs. Wer im abwechslungsreichen Programm nicht fündig wird, kann auch individuelle Socken bestellen.

Wasserdichter Begleiter

Wichtig für jeden Abenteurer un Radfahrer: Das Equipment muss tro cken bleiben. Das dachte sich auc Dirk Rohrbach, als er mit Holzkaja und Fahrrad die Quellen des Misson

ri erkundete. Seine Wahl fiel deshalb auf wasserdichte Packsäcke wie den "Gear Pack" von Ortlieb (ab 139,99 Euro). Dabei handelt es sich um einen Hybrid aus Pack- und Rucksack, bei dem sowohl auf dem Bike als auch beim Canyoning die Ausrüstung wasserfest verstaut ist. Ein praktischer Begleiter für Abenteurer.

Recycelter Regenschutz





Radfahren ist gut für die Umwelt - vor allem wenn die Accessoires aus recycelten Materialien beste-

<u>Kleinanzeigen</u>

"Eine kostenlose Kleinanzeige im DrahtEsel ist entweder nach drei Tagen erfolgreich, oder sie hat 4 Wochen Zeit, sich richtig zu verbreiten." Beides ist nicht schlecht. Zum Nulltarif: DrahtEsel, Bördestraße 106. 28717 Bremen

Verkaufe Fahrradtaschen Haberland, zweiseitig mit Koffer (50 x 32 cm), für zwei Räder, € 60,00, Telefon 04207/1494

Verkaufe Herrenrad Pegasus, 28", Rahmenhöhe 55 cm, 7-Gang-Nabenschaltung, Rücktritt, blau/silber, guter Zustand,€ 250,00

Telefon 04221/21258

Verkaufe zwei Herrenfahrräder, Hercules 5-Gang, Tourensportrad, 21 Gänge, je € 100,00 Telefon 04221/20831

Verkaufe 28er, 21 Gänge, silber, € 80,00 Telefon 04209/5090

Suche klassisches Randonneur und Teile, gerne auch 60/70er Jahre auch einzelnen hochwertigen, gemufften Stahlrahmen, Telefon 07141/925964 o. rolf.kluever@gmx.de

Suche Kreidler Florett oder Ersatzteile Telefon 04298/31827 oder 04748/2670

Suche "Liegerad-Kursteilnehmer VHS 1997/ 1998" zwecks Ersatzteile, Plausch o.ä. (64er Kurbelzahnkranz, Umwerfer u.a.)

Telefon 01577/5704021

Kleinanzeigentext an:

DrahtEsel
Bördestraße 106
28717 Bremen

E-Mail: info@draht-esel.de Fax 0421/ 63 38 36



hen. Der Hersteller Fahrer Berlin ist hier ein Vorreiter. Mit dem dreiteiligen "Regenwetterset" (31,70 Euro), bestehend

aus Sattelüberzug, Schutzblechverlängerung und Griffschützern, verschenkt man einen praktischen, ökologischen Winterschutz für den Winterradler.

Alltagsflitzer

Ein Fahrrad unter dem Weihnachtsbaum lässt nicht nur Kinderaugen strahlen: Bei einem Erwachsenenrad braucht man zwar etwas mehr Geschenkpapier, aber die Freude bleibt die gleiche. Das "Aruba" von Winora (749 Euro) ist ein solides City-Rad für Alltag und Touren, mit dem man entspannt seine Runden drehen kann.

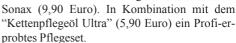
Helfer in der Dunkelheit

Radreisende und Radsportler wissen: Schnell kann einen auch mal die Dunkelheit einholen. Damit man dann den Durchblick behält, ist die richtige Beleuchtung wichtig. Mit einer Akku-

Lampe wie der "Ixon Core" von Busch & Müller (64,90 Euro) strahlt der Radfahrer mit dem Weihnachtsbaum um die Wette.

Saubermänner

Das Marathon-Mountainbike-Team "M-Wave Pro" um die Deutschen Meister Uli Schmittlutz und Felicitas Glück kennt das Problem: Nach dem Rennen stehen die Räder vor Dreck. Für Abhilfe sorgt ein passendes Reinigungsmittel wie der "Fahrradreiniger" von



Transportrad gesucht?

Cargobikes sind in aller Munde und stehen wie kaum ein anderes Fahrzeug für die urbane Verkehrswende. Davon sind auch die Autoren Juergen Ghebrezgiabiher und Eric Poscher-Mika überzeugt. In ihrem neuen Buch "Car Go! Bike Boom!!!" portraitieren sie Pio-



niere und Aktivitisten, die klare Zeichen für die mobile Zukunft stellen. Neben nachhaltigen Konzepten aus In- und Ausland für lebenswerte Städte werden auch Tipps zu einzelnen Lastenrädern gegeben.

Text und Fotos: Bernd Bohle

Outdoor Smartphone Crosscall Core-X3 ab sofort verfügbar

Crosscall, Spezialist für Outdoor-Smartphones, hat den Marktstart des robusten Outdoor Smartphones Core-X3 bekanntgegeben.

Mit dem Core-X3 setzt Crosscall neue Maßstä-



be unter den robusten Smartphones - zu einem extrem attraktiven Preis: Das Core-X3 mit Wet Touch Gorilla Display ist nach IP68 und dem Militärstandard MIL-STD

810G zertifiziert und trotzt damit Flüssigkeiten, Schmutz, Staub und Erschütterungen. Der 3.500 mAh Akku ermöglicht exzellente Laufzeiten von mehreren Tagen ohne lästiges Nachladen in freier Wildbahn, auch bei intensiver Nutzung. Abstriche macht das Core-X3 lediglich beim Preis: Die UVP liegtbei 279,90 EUR (inkl. MwSt.). Erhältlich ist das Crosscall Core-X3 ab sofort online und über alle bekannten Fachhändler.

Einzigartige Qualität in neuem Glanz

Neben der von Crosscall gewohnt robusten Qualität punktet das Core-X3 mit neuem, verbessertem Design. Das Core-X3 verfügt über alle essentiellen



Funktionen, die es zum idealen Alltagsbegleiter machen:

• Dauerbrenner: 3.500 mAh starker Akku, 2.1A Schnellladesystem und leistungsstarker Prozessor, der einen optimalen Kompro-

miss bezüglich Leistung und Stromverbrauch bietet. Im Outdoor-Modus lässt sich das Core-X3 maßgeschneidert an die Umgebung und Anforderungen anpassen, um Outdoor-Fans lange und sorglose Touren zu ermöglichen.

- Kraftpaket: MIL-STD 810G-Zertifizierung, Corning Gorilla Glass 3 Screen, Magnesium-Innenstruktur und TPU-Schutz machen es zu einem der widerstandsfähigsten Smartphones auf dem Markt. Das Core-X3 hält den meisten Stößen und starken thermischen Schwankungen stand und ist vor Kratzern bei sportlichen oder beruflichen Aktivitäten sowie im Alltag geschützt.
- Wellenreiter: Durch den IP68-Standard ist es auch nach einem Sturz undurchlässig für Sand und Staub sowie alle Arten von Flüssigkeiten. Es hält langem Eintauchen bei 1,5 Meter Tiefe stand und kann auch dank Wet Touch Display mit nassen Fingern bedient werden.

Anpassungsfähig dank X-Link

Ausgestattet mit der X-Link-Technologie, einem einzigartigen magnetischen Verbindungssystem, das in das Design integriert ist, stehen dem Core-X3 viele Einsatzmöglichkeiten offen. Zusammen mit einem breiten Spektrum an Zubehör kann man das Smartphone flexibel und unkompliziert in allen Lebenslagen nutzen. Erste Accessoires wie die Halterungen X-Bike und X-Car, die Ladestation X-Dock und der externe Akku X-Power sind ebenfalls ab sofort verfügbar.

Jetzt verfügbar!

Das Crosscall Core-X3 ist bei allen bekannten Onlinehändlern und Elektromärkten für eine UVP von 279,90 Euro (inkl. MwSt.) erhältlich

www.crosscall.com





Sven Marx

om Pflegefall zum Globetrotter auf dem Fahrrad

49.000 Kilometer, 29 Länder, 20 Hauptstädte, 4 Kontinente, 1 Audienz beim Papst Das Paradies auf Erden ist für jeden Menschen etwas anders – zum Glück.

etwas anders – zum Glück.

Für Sven Marx und seine Frau Annett hatte das Paradies mit Wasser zu tun, was wohl der Grund dafür war, dass sie mit ihrem Sohn nur 50 Meter vom Roten Meer entfernt lebten.

Nach einem Tauchgang im Dezember 2008 war Sven, dem begeisterten Tauchlehrer, schwindlig und er bekam Sehstörungan. Als er im darauffolgenden Januar in Berlin zur Untersuchung ging, bekam er die Diagnose: Tumor am Hirnstamm. Eine sofortige Operation mit Komplikationen brachte ihn drei Monate auf die Intensivstation. Von Maschinen am Leben gehalten, für die Ärzte nur noch ein Pflegefall, war es das Aus für sein Paradies?

Der damals 42-jährige schwor sich, dass er mindestens 50 werden und dann eine achtzehnmonatige Weltreise machen würde. Mit diesem Schwur begann der nun stark Sehbehinderte sein neues Leben: einen harten Kampf um jeden Kilometer. Jetzt, an der Schwelle zur Weltreise, hat er auf dem Rad bereits 49.000 Kilometer durch 29 Länder und 20 Hauptstädte auf 4 Kontinenten bewältigt und er konnte Papst Franziskus in einer Sonderaudienz die Hand reichen.

 $\mathcal{Q}_{\mathcal{Q}}$

Der Einblick in sein spannendes Leben mit vielen Abenteuern beginnt für Sie genau hier.

Sven Marx



Aber Du bist doch behindert -

Vom Pflegefall zum Globetrotter auf dem Fahrrad





Aber Du bist doch behindert - Vom Pflegefall zum Globetrotter auf dem Fahrrad



